

# Unterwelt

Von vulkanier2

## Kapitel 1: Darkzone

Kapitel: Darkzone

"Halbdämon, du wirst mich niemals besiegen können!!!" lachte Narake laut auf. Der Kampf hatte eine neue Ebene erreicht. Narake attackierte Inuyasha mit Feuerbällen. Inuyashas Kleidungsstücken hingen zerfetzt an seinem Leib runter. Doch Inuyasha gab nicht auf. Denn dieser Kampf war sehr wichtig für ihn. Narake hatte so vielen Menschen Leid angetan. Miroke wurde von ihm mit dem Windloch verflucht. Sango verlor ihren kleinen Bruder. Kikyo wurde von ihm getötet. Und ihm. Wenn er ihn besiegte würde alles wieder gut werden. Kikyo würde ihn nicht mehr hassen. Inuyasha setzte nun seine Technik die Windnarbe ein, die stärkste Macht Tessaigas.

Narakes Augen leuchten auf. Nicht vor Furcht. Denn er kannte die Windnarbe und dessen Stärke. Und er kannte seinen Feind. Der Halbdämon war ja so berechenbar. Narake wusste, dass dieser reudige Hund, die Windnarbe gegen ihn einsetzen würde. Doch diesmal würde Inuyasha untergehen. Als die Windnarbe unbarmherzig seinen Weg zu Narake zog, holte dieser etwas aus der Tasche. Doch was keiner ahnte, dass es schwerwiegende Konsequenzen für die beiden haben könnte.

"Was ist das???" rief Miroke und musste schon seine Hände vor Gesicht halten. Miroke und die anderen standen mit einem erheblichen Sicherheitsabstand von der Kampfarena zwischen Inuyasha und Narake entfernt. Sie wussten, wenn die beiden kämpften, blieb kein Baum mehr stehen. Doch dieser Kampf war anderer. Als Inuyasha die Windnarbe einsetzte, begann sich etwas zu verändern. Es wurde auf einmal sehr hell und plötzlich erzitterte die Erde.

"Erdbeben!!" rief Shippo aufgebracht und hüpfte aufgeregt hin und her.

Dann baute sich eine enorme Feuerkugel. Noch einmal erbebte die Erde. Die Freunde wurden in die Luft geschleudert. Noch einmal sah Kagome, Inuyasha, bis er vollkommends vom Flammenmeer verschluckt wurde.

"Inuyasha!!!" schrie sie noch, dann wurde es schwarz.

Nach einiger Zeit wachte das Mädchen auf. Immer noch benommen schaute sie sich um. Ihre Freunde waren schon längst auf den Beinen. Sie schienen sich gerade zu unterhalten. Doch was Kagome auffiel, sie schienen nervös und aufgeregt zu sein. "Inuyasha?!" dachte Kagome plötzlich. Mit neuer Kraft erhob sich das 15-jährige Mädchen und lief zu ihren Freunden. Was sie sah raubte ihr den Atem. Eins wo noch eine grüne Landschaft herrschte, war nur noch totes Land. Bäume brannten noch. Der

boden roch nach asche und verbrannten fleisch. Ausserdem bemerkte kagome,dass es plötzlich sehr still war.

"inuyasha,wo ist er??"fragte kagome und schaute sich suchend nach ihren halbdämon um.

"Kagome"flüsterte miroke und hielt sie fest.

"wo ist er??"flüsterte kagome und ihre augen begannen zu glänzen.

"Er muss....."begann miroke,doch seine stimme begann zu beben.

"nein,inuyasha ist nicht tooooooot."schluchzte kagome.

Sango,die sich suchend nach inuyasha umschaute blieb mitten auf verbrannter erde stehen. Da wo narake und inuyasha kämpften. Die Dämonenjägerin kniete sich nieder. Sie hatte etwas gefunden. Dann erstarrte sie.

"was ist los??"rief miroke. Er hatte bemerkt,das was mit ihr nicht stimmte.

Kagome schaute auch rüber. Dann liefen beide zu ihr. Sahen was sie in der hand hielt. Auch sie erstarrten. Es war ein schwert.

"Tessaiga"

Hi,hab ich nun eure interesse geweckt???Lohnt es sich weiterzuschreiben???

Ha erwischt,ihr lest ja meine ff. wenn jetzt ein kommi käme,ob ich nun weiterschreiben soll oder nicht,dann wäre das doch mal ein anfang.